

Vorstandswahlen 2008

Aufruf zum Vorschlag von Kandidaten

Im Jahre 2008 werden turnusgemäß Vorstands- und Landessprecherwahlen abgehalten. Der Vorstand der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft ruft deshalb auf, Vorschläge für Kandidaten zu unterbreiten.

Vorgeschlagen werden können Kandidaten für die Position des 2. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Schatzmeisters, der Landessprecher und des Auslandssprechers. Jedes ordentliche Mitglied kann für jedes Amt schriftliche Namensvorschläge machen (*per Brief oder Email an die Geschäftsstelle: geschaeftsstelle@phytomedizin.org*).

Satzungsgemäß gibt der Vorstand für die Positionen, mit Ausnahme für die des 2. Vorsitzenden, eine Empfehlung zu den vorgeschlagenen Kandidaten ab. Dies

erfolgt zum Zeitpunkt der Erstellung der endgültigen Kandidatenliste durch den Wahlausschuss. Die Liste enthält die Namen der Personen mit den häufigsten Nennungen und wird auf den Wahlzetteln vermerkt, die am 19.06.2008 versendet werden.

Die Frist zur Einreichung von Vorschlägen endet am **15.05.2008** und damit satzungsgemäß mindestens vier Wochen nach Zustellung dieses Aufrufes.

Entsprechend dem Beschluss der Mitgliederversammlung wird in diesem Jahr weiterhin nach dem Wahlmodus vom 27.09.1994 verfahren. Der Vorstand hat Frau Dr. Redlhammer, Herrn Dr. Feldmann und Herrn Dr. Wagner zum Wahlausschuss berufen und mit der Durchführung der Wahl beauftragt.



Die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder werden innerhalb der vom Vorstand gesetzten Frist durch Briefwahl aus dem Kreis der ordentlichen Mitglieder auf drei Jahre gewählt. Stimmberechtigt sind die ordentlichen Mitglieder. Wiederwahl von Schatzmeister und Schriftführer ist zulässig. Die derzeitige Schriftführerin, Frau Dr. Grunewaldt-Stöcker, und der derzeitige Schatzmeister, Herr Dr. Käsbohrer, stehen nicht mehr zur Wahl zur Verfügung. Der derzeitige 3. Vorsitzende, Herr Präsident und Professor Dr. Backhaus scheidet satzungsgemäß aus dem Vorstand aus.

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder waren alle neun Jahre lang ehrenamtlich im Vorstand aktiv. Der Vorstand bedankt sich im Namen aller Mitglieder für dieses große und anerkennenswerte Verdienst zugunsten unserer wissenschaftlichen Gesellschaft.

Für die Wahl ist als letzter Abgabetermin der Wahlzettel der 07.08.2008 vorgesehen, sodass der neue Vorstand erstmals auf der Mitgliederversammlung anlässlich der Deutschen Pflanzenschutztagung 2008 in Kiel zusammentreten kann.

Anton-de Bary-Medaille 2008 für Dr. David V. Alford



Die Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e.V. erkennt die Anton-de Bary-Medaille 2008 ihrem britischen Kollegen Dr. David V. Alford des British Crop Production Council, BCPC, zu. Die DPG würdigt mit der Auszeichnung die über 40 Jahre langen herausragenden wissenschaftlichen Leistungen Dr. Alfords auf dem Gebiet der Entomologie.

Dr. Alford arbeitete für das Ministry of Agriculture, Fisheries and Food (MAFF), UK, und beteiligte sich am MAFF Scientific Subcommittee on Pesticides. Er gehörte dem Executive Board der BCPC an und ist Korrespondierendes Mitglied der DPG. In dieser Funktion gestaltet er maßgeblich das gemeinsame International Symposium for Plant Protection and Plant Health in Europe von DPG und BCPC mit. Die Verleihung der Medaille findet anlässlich der 56. Deutschen Pflanzenschutztagung in Kiel statt

Welche Aufgabe haben die zu wählenden Vorstandsmitglieder Landes- und Auslands- sprecher?

Kurze Beschreibung
auf der Rückseite...

Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum 87.:

Dr. Hermann Körner 3.6.1921

Zum 86.:

Dr. Götz Gustav Birgel 2.5.1922

Zum 85.:

Dr. Paul Brückner 19.5.1923

Prof. Dr. Gerhard Schuhmann 7.6.1923

Dr. Gernot Günther 22.6.1923

Prof. Dr. Hermann Stegemann

23.6.1923

Zum 80.:

Dr. Wolfgang Waldhauer 18.5.1928

Prof. Dr. Karl Petzoldt 16.6.1928

Zum 75.:

Prof. Dr. August W. Steffan 23.5.1933

Prof. Dr. Hartmut Fehrmann 3.6.1933

Dr. Franz Adolf Sacherer 25.6.1933

Zum 70.:

Dr. Gerald Just 8.5.1938

Dr. Ernst-August Stähler 23.5.1938

Dr. Heinrich Brammeier 25.5.1938

Dr. Jörg Reuff 30.5.1938

Dr. Marko Vulic 19.6.1938

Zum 65.:

Dr. Helmut Wilhelm 3.6.1943

In den vergangenen Monaten verstarben unsere geschätzten Kollegen:

Dr. Hans-Hermann Cramer

Dr. Karl Hanuß

Dr. Edmund Lücke

Dr. Friedrich Schütte

Dr. Hartmut Wieland

Arbeit des Vorstandes und der Landes- bzw. Auslandssprecher

Der *Vorstand* der DPG ist das Gremium, das über Maßnahmen zur Verwirklichung der satzungsgemäßen Ziele der Gesellschaft berät und entscheidet. Die Vorsitzenden sind nach innen und außen alleinvertretungsberechtigt und somit rechtlich für die DPG verantwortlich. Der zu wählende 2. Vorsitzende ist in den ersten drei Jahren seiner Amtszeit zuständig für die Nachwuchsarbeit der DPG, bevor er die Funktion des 1. Vorsitzenden übernimmt. In der dritten Phase wird er automatisch 3. Vorsitzender und damit für die Arbeitskreise verantwortlich. Sämtliche Geschäfte der Gesellschaft können die Vorsitzenden auf den fest angestellten Geschäftsführer delegieren.

Der *Schatzmeister* ist der Mitgliederversammlung und den Vorsitzenden verantwortlich für die ordnungsgemäße Kassen- und Buchführung. Hierbei wird er seit 1.1.2008 wegen der zunehmenden Kom-

plexität der Vorgänge von der Geschäftsführung unterstützt.

Der *Schriftführer* fertigt Ergebnisprotokolle von den Sitzungen der DPG an und verfolgt die zeitgerechte Umsetzung der Beschlüsse mit.

Die *Landessprecher* sind Mittler zwischen Mitgliedern in ihren Ländern und dem Vorstand. Sie finden für die Durchführung von Veranstaltungen, die die spezielle Situation phytomedizinischer Belange auf regionaler Ebene allen Mitgliedern und der Öffentlichkeit näher bringen können, die Unterstützung des Vorstandes.

Der *Auslandssprecher* vermittelt dem Vorstand die Situation von ausländischen oder im Ausland lebenden Mitgliedern. Er fördert die Einbindung ausländischer Mitglieder in das DPG-Netzwerk und beteiligt sich an der Organisation der internationalen Fachtagungen der DPG.

Nachruf zum Tode von Herrn Ministerialrat a.D. Ernst Imhof von Dr. W. Beicht, HMLUV (leicht gekürzt, Red.)

Am 18. Januar 2008 verstarb der langjährige Mitarbeiter der hessischen Landwirtschaftsverwaltung, Herr Ministerialrat a.D. Ernst Imhof im Alter von 82 Jahren. Geboren am 14.12.1925 in Willersdorf, Altkreis Frankenberg/Eder als Landwirtschaftssohn waren nach Volks- und Oberschulzeit in Bürgeln und Marburg die ersten vorberuflichen Jahre durch Truppeneinsatz in Italien und Kriegsgefangenschaft geprägt. Von 1947 bis 1951 studierte Ernst Imhof Landwirtschaft an der Universität Gießen. In diesen Jahren führten ihn Berufspraktika und eine landwirtschaftliche Lehrzeit mit Landwirtschaftsprüfung seinem späteren Tätigkeitsbereich näher. Von 1953 bis 1956 bekleidete Herr Imhof zunächst die Stelle eines Schafzuchtwartes bevor er 1956 als Landesspezialist für Grünlandwirtschaft zum Wiesbadener Landwirtschaftsministerium wechselte.

Über 32 Jahre hat Ernst Imhof hier die Aufgabengebiete Acker- und Pflanzenbau sowie Pflanzen- und Bodenschutz als verantwortlicher Referatsleiter wahrgenommen. Landwirtschaftliches Versuchswesen, Auswertungen der Erntermittlung,

das ackerbauliche Beratungs- und Informationssystem, Grundsätze des integrierten Landbaus, all das waren Aufgabengebiete, die beispielhaft mit der Arbeit von Ernst Imhof verbunden sind. Diese Tätigkeiten waren mit großer fachlicher Kompetenz und hohem zeitlichen Engagement versehen und haben diesen Teil der Agrarverwaltung in vielen Bereichen bis heute mitgeprägt. Für besondere Verdienste um die hessische Landwirtschaft hat die Justus-Liebig-Universität Gießen Herrn Imhof die Gisevius-Plakette verliehen. Herr Imhof war langjähriges Mitglied in berufsständischen Organisationen wie dem VDL und der DPG.

Auch nach seiner Versetzung in den Ruhestand im Dezember 1988 hielt Ernst Imhof regelmäßigen Kontakt zu seinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen und bekundete so seine stete Verbundenheit mit der Landwirtschaft. Wir vermissen eine geschätzte berufliche Persönlichkeit und trauern mit seiner Gattin, seinen Kindern und Angehörigen um einen hochachteten und aufrichtigen Menschen und Kollegen.